

Sie ist eine Partei des offenen Wortes, des demokratischen Meinungspluralismus, der mehrheitlich getroffenen Entscheidungen und des so legitimierten gemeinsamen Handelns, um im Interesse der Mitglieder und des ganzen Volkes zu wirken.

Als erste Partei der DDR brachte die NDPD den Vorschlag einer Konföderation beider Staaten deutscher Nation auf den Weg zur Lösung der deutschen Frage in den bestehenden Grenzen, wie sie in Helsinki festgeschrieben worden sind. Der dem 14. Parteitag der NDPD unterbreitete Maßnahmeplan zur stufenweisen Herstellung der staatlichen Einheit Deutschlands wurde seither weiter konkretisiert. Die Herstellung der staatlichen Einheit muß sich nach Ansicht der NDPD als Katalysator im Prozeß der Errichtung des gemeinsamen europäischen Hauses erweisen. Die Partei sieht die größte Herausforderung für alle europäischen Staaten darin, sich zu öffnen, sich einander anzunähern und zugleich die spezifische nationale Identität, den Reichtum nationaler Vielfalt zu erhalten. Die NDPD begreift sich so als eine deutsche Friedenspartei.

Das Engagement der NDPD für den inneren und äußeren Frieden unseres Volkes ist untrennbar mit ihrem Wirken für soziale und demokratische Rechtsstaatlichkeit verbunden. Rechtsstaatlichkeit, Rechtssicherheit ist ihr nicht nur von hohem nationalem, von staatsrechtlichem Rang, sondern auch von internationaler, völkerrechtlicher Dimension.

Diese Entwicklung sieht die Partei in einer sozial, ökologisch und demokratisch orientierten Marktwirtschaft fundiert, in der das Recht auf Arbeit und die gerechte Entlohnung nach der Leistung ebenso verfassungsrechtlich garantiert sind wie soziale Gerechtigkeit und Geborgenheit aller Bürger, vor allem der Kinder und Behinderten.

Die NDPD tritt ein für die Wiedergeburt eines starken Mittelstandes, denn ohne ihn ist eine leistungsfähige Marktwirtschaft nach ihrer Ansicht nicht existenzfähig. Die Partei ist für volle Gewerbefreiheit, für gleiche Chancen aller Eigentumsformen, für starke, unabhängige Gewerkschaften.

Die NDPD setzt sich für eine effektive, ökologisch orientierte landwirtschaftliche Produktion mit dominant genossenschaftlichem Eigentum ein, für eine stärkere Achtung des Bauernstandes, für Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen des Dorfes.

Zum Mittelstand gehören große Teile der Intelligenz in ihrem ganzen Spektrum und große Kreise der Angestellten, die in der von der Partei angestrebten Marktwirtschaft weite Freiräume ihrer Kreativität erhalten müssen. Fachkompetenz soll künftig entscheiden über die Einnahme von Spitzenpositionen; dem Volke dienendes Berufsbeamtentum sollte soziale Sicherheit und Aufstiegschancen besitzen. Die NDPD tritt ein für ein ausgewogenes Verhältnis von ökonomischer Effektivität und ökologischer Sicherheit im nationalen und internationalen Rahmen. Ein wirksames Gesundheits- und Sozialwesen ist zu verwirklichen in der Einheit von Umwelt, Gesundheit, Wirtschaft und Gesellschaft.

Die Partei engagiert sich für freie Entfaltung aller Wissenschaften und Künste, aller Bildung und Kultur.

In der NDPD wirken Mitglieder unterschiedlicher humanistischer Weltanschauung und religiösen Bekenntnisses national und demokratisch verantwortungsbewußt zusammen. Geistes- und Glaubensfreiheit, Toleranz und Humanismus sollen produktiv vereint sein.